



## **Merkblatt zum Verbot der Haltung gefährlicher Wildtiere in Hessen**

### **Was ist bei der Haltung gefährlicher Wildtiere in Hessen zukünftig zu beachten?**

Durch die Änderung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) ist in Hessen seit dem 9. Oktober 2007 die nicht gewerbsmäßige Haltung gefährlicher Wildtiere verboten. Ziel der Regelung ist es, die Bevölkerung vor Gefahren durch diese Tiere zu schützen.

Das Verbot gilt allein für die hobbymäßige Haltung der Tiere durch Privatpersonen. Gewerbsmäßige Tierhaltungen sind davon nicht betroffen. Außerdem genießen die bereits vor dem Stichtag 9. Oktober 2007 in Privathand gehaltenen gefährlichen Tiere Bestandschutz. Gleiches gilt für bereits vor diesem Zeitpunkt erzeugte Nachkömmlinge.

- Unsere Bitte an Sie:  
Bitte prüfen Sie zukünftig vor dem Erwerb eines Tieres, ob es zu einer als gefährlich eingestuften Tierart gehört, dessen Haltung in Hessen verboten ist. Dies gilt insbesondere bei einem Kauf über das Internet, bei dem eine ausreichende Beratung nicht immer gewährleistet ist.

### **Welche Tierarten fallen unter das Verbot?**

Verboten ist die Haltung von Tieren, die in ausgewachsenem Zustand Menschen durch Körperkraft, Gift oder Verhalten erheblich verletzen können. Zu den als gefährlich eingestuften Tieren gehören neben einigen Säugetier- und Riesenschlangenarten vor allem Krokodile, Giftschlangen, Spinnen und Skorpione. Die vollständige Liste der unter das Verbot fallenden Tierarten ist dem Anhang dieses Merkblatts zu entnehmen.

### **Worauf muss ich als Halter eines gefährlichen Tieres achten?**

Für bereits vor dem 9. Oktober 2007 gehaltene gefährliche Tiere gilt kein Haltungsverbot, wenn Sie die Tierhaltung nach § 43a Abs. 2 HSOG bis spätestens 30. April 2008 dem jeweils örtlich zuständigen Regierungspräsidium schriftlich anzeigen.

Der Vordruck für diese Anzeige kann beim Regierungspräsidium angefordert oder von der Homepage der Behörde unter [www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de) abgerufen werden. Bei rechtzeitigem Eingang der Anzeige erhalten Sie vom Regierungspräsidium eine Bestätigung, die Sie bei Kontrollen bzw. Nachfragen von Behörden vorzeigen können.

- Bitte beachten Sie, dass bei verspätet eingegangenen Anzeigen kein Bestandsschutz geltend gemacht werden kann!
- Auch wenn Sie Halter eines bereits bei der Artenschutzbehörde gemeldeten Wirbeltieres einer geschützten Art sind, müssen Sie die Tierhaltung auf Grundlage des § 43a Abs. 2 HSOG anzeigen, sofern die Tierart als gefährlich eingestuft wurde. Eine vorliegende Meldung nach § 7 Bundesartenschutzverordnung allein gewährt keinen Bestandsschutz!

Bitte informieren Sie das jeweils örtlich zuständige Regierungspräsidium nach Möglichkeit auch über spätere Standortverlegungen (z.B. durch Umzug) und über die Abgabe bzw. den Tod des Tieres/der Tiere.

Die Abgabe eines unter das Haltungsverbot fallenden gefährlichen Tieres an Privatpersonen – sei es durch Verkauf, Schenkung oder Tausch – ist innerhalb Hessens nicht mehr gestattet. Der Bestandsschutz bezieht sich ausschließlich auf die Haltung bestimmter Tiere durch bestimmte Tierhalter. Eine Abgabe in andere Bundesländer ist grundsätzlich möglich, sofern dort keine Verbotsvorschriften für gefährliche Tiere bestehen.

Bitte beachten Sie auch, dass Nachzuchten nach dem 9. Oktober 2007 unzulässig sind.

### **Gibt es Ausnahmen von dem Haltungsverbot?**

Die Regierungspräsidien können auf Antrag Ausnahmen von dem Haltungsverbot zulassen, wenn ein berechtigtes Interesse an der Haltung (zum Zwecke von Wissenschaft und Forschung oder bei vergleichbaren Zwecken) nachgewiesen wird.

### **Was geschieht, wenn gegen das Verbot verstoßen wird?**

Die verbotswidrige Haltung eines gefährlichen Wildtieres stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 5000 € geahndet werden kann. Außerdem können die Tiere sichergestellt und eingezogen werden.

- Bitte zeigen Sie deshalb die vorhandene Haltung eines gefährlichen Tieres rechtzeitig bis zum 30. April 2008 bei dem für Sie zuständigen Regierungspräsidium an und verzichten Sie – im eigenen Interesse und im Interesse der Allgemeinheit – zukünftig auf den Erwerb solcher Tiere.

Sollten Sie Fragen zum Verbot der Haltung gefährlicher Wildtiere haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an die nachfolgend genannten Ansprechpartner/innen:

Markus Conrad	Tel.: 06151/12-6823	E-Mail: <a href="mailto:m.conrad@rpda.hessen.de">m.conrad@rpda.hessen.de</a>
Nicole Gorka	Tel.: 06151/12-6111	E-Mail: <a href="mailto:n.gorka@rpda.hessen.de">n.gorka@rpda.hessen.de</a>
Gabriele Fillbrandt	Tel.: 06151/12-5431	E-Mail: <a href="mailto:g.fillbrandt@rpda.hessen.de">g.fillbrandt@rpda.hessen.de</a>

Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat V 53.2, Wilhelminenstr. 1 – 3, 64283 Darmstadt  
Telefax: 06151/12-6381, [www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de)



Liste gefährlicher Tierarten nach § 43a Abs. 1 Satz 2 HSOG (Gruppen alphabetisch geordnet)

❖ GLIEDERFÜSSER (Arthropoda)

• I N S E K T E N (Insecta)

Ordnung: SCHNABELKERFE (Hemiptera) – Unterordnung: WANZEN (Heteroptera)		
Familie	Gattung/Art	
<b>Reduviidae</b> (Raubwanzen)	Platyeris biguttata	Zweifleck-Raubwanze
	Platyeris radamanthus	

• S P I N N E N T I E R E (Arachnida)

Ordnung: SKORPIONE (Scorpiones)		
Familie	Gattung/Art	
<b>Buthidae</b>	Androctonus	
	Buthacus	
	Buthotus	
	Buthus	
	Centruroides	
	Compsobuthus	
	Hottentotta	
	Leirus	
	Leiurus	
	Lychas	
	Mesobuthus	
	Orthochirus	
	Parabuthus	
	Tityus	
	Uroplectes	
<b>Verschiedene</b>	Bothriurus	
	Hemiscorpius	
	Nebo	
	Vaejovis	

Ordnung: (Web-)SPINNEN (Araneae)		
Familie	Gattung/Art	
<b>Hexathelidae</b> (Trichternetzspinnen)	Atrax	
	Hadronyche	
	Macrothele	
<b>Sparassidae</b> (Riesenkrabbspinnen; Huntsmen)	Delena	
	Isopeda	
	Olios	
	Pandercetes	
	Pediana	
	Saotes	
	Typostola	
<b>Theraphosidae</b> (Vogelspinnen)	Harpactirella	
	Poecilotheria	
	Pterinochilus	
	Selenocosmia	
	Stromatopelma	
<b>Verschiedene</b>	Cteniza	
	Idiommata	
	Ixeuticus	
	Lampona	
	Latrodectus	
	Loxosceles	
	Missulena	
	Miturga	
	Phoneutria	
	Phrynarachne	
	Sicarius	
	Trechona	

## ❖ WIRBELTIERE (Vertebrata)

### • AMPHIBIEN (Amphibia):

Ordnung: FROSCHLURCHE (Anura)		
Familie	Gattung/Art	Deutscher Name
<b>Dendrobatidae</b> (Pfeilgiftfrösche/ Baumsteigerfrösche)	Phyllobates terribilis	Schrecklicher Blattsteiger

### • REPTILIEN (Reptilia):

Ordnung: KROKODILE (Crocodilia)		
Familie	Gattung/Art	Deutscher Name
<b>alle</b>		
Ordnung: SCHUPPENKRIECHTIERE (Squamata) – Unterordnung: ECHSEN (Lacertilia)		
Familie	Gattung/Art	Deutscher Name
<b>Helodermatidae</b> (Krustenechsen)	Heloderma	Krustenechsen
Ordnung: SCHUPPENKRIECHTIERE (Squamata) – Unterordnung: SCHLANGEN (Serpentes)		
Familie	Gattung/Art	Deutscher Name
<b>Boidae</b> (Riesenschlangen)	Eunectes	Anakonda
	Liasis amethystinus	Amethystpython
	Liasis olivaceus	Olivpython
	Python reticulatus	Netzpython
	Python sebae	Felsenpython
<b>Colubridae – Unterfam. Boiginae</b> (Trugnattern)	Dispholidus	Boomslang
	Thelotornis	Vogelnattern, Lianennattern
<b>Elapidae</b> (Giftnattern)	Acanthophis	Todesottern
	Aspidelaps	Schildkobras
	Austrelaps	Australische Kupferköpfe
	Boulengerina	Wasserkobras
	Bungarus	Kraits
	Calliophis	Schmuckottern, Orientalische Korallenschlangen
	Dendroaspis	Mambas
	Hemachatus	Ringhalskobras
	Hoplocephalus	Bloßkopfottern, Breitkopfottern u.a.
	Leptomicrurus	Korallenschlangen
	Maticora	Bauchdrüsenottern

	Micrurus	Echte Korallenschlangen
	Naja	Echte Kobras
	Notechis	Tigerottern
	Ophiophagus	Königskobras
	Oxyuranus	Taipans
	Pseudechis	Schwarzottern
	Pseudonaja	Australische Scheinkobras
	Tropidechis	Rough scaled snake
	Walterinnesia	Wüstenkobras
<b>Viperidae – Unterfam. Crotalinae</b> (Grubenottern)	Agkistrodon	Dreieckskopfottern
	Atropoides	Springende Lanzenottern
	Bothriechis	Palmenlanzenottern
	Bothrops	Lanzenottern
	Calloselasma	Malayische Mokassinotter
	Crotalus	Klapperschlangen
	Deinagkistrodon	Chinesische Nasenottern
	Gloydius	Japanische Mamushi
	Hypnale	Ind. Höckernasengrubenottern
	Lachesis	Buschmeister
	Protobothrops	
	Sistrurus	Zwergklapperschlangen
	Trimeresurus	Asiatische Lanzenottern, Asiatische Grubenottern
	Tropidolaemus	Waglers Lanzenottern
<b>Viperidae – Unterfam. Viperinae</b> (Vipern)	Atheris	Buschvipern
	Atractaspis	Erdvipern
	Bitis	Puffottern
	Cerastes	Hornvipern
	Daboia	Kettenvipern
	Echis	Sandrassel-Ottern
	Eristicophis	Macmahon-Vipern
	Macrovipera	Levanteottern
	Proatheris	Sumpfvipern
	Pseudocerastes	Trughornvipern
	Vipera	
<b>Ordnung: SCHILDKRÖTEN (Testudinata/Chelonia)</b>		
<b>Familie</b>	<b>Gattung/Art</b>	<b>Deutscher Name</b>
<b>Chelydridae</b> (Schnappschildkröten/ Alligator-Schildkröten)	Chelydra serpentina	Schnappschildkröte
	Macrochelys temminckii	Geierschildkröte

- S Ä U G E T I E R E (Mammalia)

Ordnung: PRIMATEN (Primates)		
Familie	Gattung/Art	Deutscher Name
<b>Pongidae</b> (Menschenaffen)	Pongo	Orang-Utans
	Gorilla	Gorillas
	Pan	Schimpansen
Ordnung: RAUBTIERE (Carnivora)		
Familie	Gattung/Art	Deutscher Name
<b>Canidae</b> (Hunde)	Canis lupus, ausgenommen Canis lupus f. familiaris	Wölfe, ausgenommen Haushunde
<b>Felidae</b> (Katzen)	Acinonyx jubatus	Geparden
	Panthera	Großkatzen
	Lynx	Luchse
	Leopardus pardalis	Ozelot
	Neofelis nebulosa	Nebelparder
	Puma concolor	Pumas
<b>Ursidae</b> (Groß-)Bären	alle	